

TV-L TARIFRUNDE 2015



Akzeptable Gehaltserhöhung von insgesamt 4,61 % durchgesetzt

- Plus 2,1 Prozent rückwirkend zum 1. März 2015,
- zum 1. März 2016 noch einmal plus 2,3 Prozent,
- Mindestbetrag von 75 Euro,
- Tariferhöhung muss jetzt auf Beamt_innen übertragen werden.

Eingriff in die Leistungen der Zusatzversorgung abgewehrt

- In den nächsten 10 Jahren wird es keine Kürzungen bei den Leistungen der Zusatzrente der VBL geben.
- Die Arbeitnehmerumlage wird von derzeit 1,41 Prozent in drei Schritten bis 2017 um insgesamt 0,4 Prozentpunkte angehoben.

Die GEW hat gekämpft

- In zwei Warnstreikwochen gingen bundesweit 200 000 Kolleg_innen auf die Straße und machten Druck.
- Die GEW Saarland hat sich an zentrale Kundgebungen in Mainz und Saarbrücken mit jeweils 4500 Teilnehmer_innen beteiligt und lokale Aktionen vor saarländischen Schulen durchgeführt.
- Die GEW hat einen großen Teil der Streikenden mobilisiert und damit einen wesentlichen Beitrag zur Durchsetzung positiver Ergebnisse geleistet.

Die GEW hat die L-EGO Mogelpackung abgelehnt

- Der Inhalt dieses L-EGO-Paktes: Verbesserungen für einige wenige, Verschlechterungen für mindestens genauso viele, 30 Euro mehr ab Herbst 2016 für einige, viele gehen leer aus.
- Der Beamtenbund hat das Angebot angenommen und damit die gemeinsamen Verhandlungen im Alleingang beendet. Er hat sich in eine vierjährige Friedenspflicht begeben und von Verbesserungen für angestellte Lehrkräfte verabschiedet.
- Die GEW hat diese Mogelpackung abgelehnt und bleibt damit weiter aktions- und streikfähig für eine gerechte Bezahlung der angestellten Lehrkräfte.

Die GEW dankt allen Streikenden und Unterstützern für ihr Engagement.